

Anschriften und Telefonnummern

Bötzow:

Pfarramt: Pfarrer I. Albroscheit, Dorfaue 70 OT Bötzow,
16727 Oberkrämer, Tel: 03304 2092902

Vors. des GKR: Elke Fenrych, Bahnstr. 18 OT Bötzow,
16727 Oberkrämer, Tel: 03304 502829

Friedhof:
Gemeindebrief: Ingrid Schwab, Feldstr. 15 OT Bötzow,
16727 Oberkrämer, Tel. 03304 502900

Gemeindekirchen-
chor: Uta Thomas, Veltener Str. 40 OT Bötzow,
16727 Oberkrämer, Tel: 03304 34757

Posaunenchor: Michael Zeiner, Marwitzer Str. 17 OT Bötzow
16727 Oberkrämer, Tel: 03304 562259

Christenlehre: Pfarrer I. Albroscheit

Internet: www.kirche-boetzow.de

Spendenkonto: Ev. Kirche Bötzow,
IBAN: DE75 1605 0000 3712 0978 31,
SWIFT-BIC: WELADED1PMB

Wansdorf:

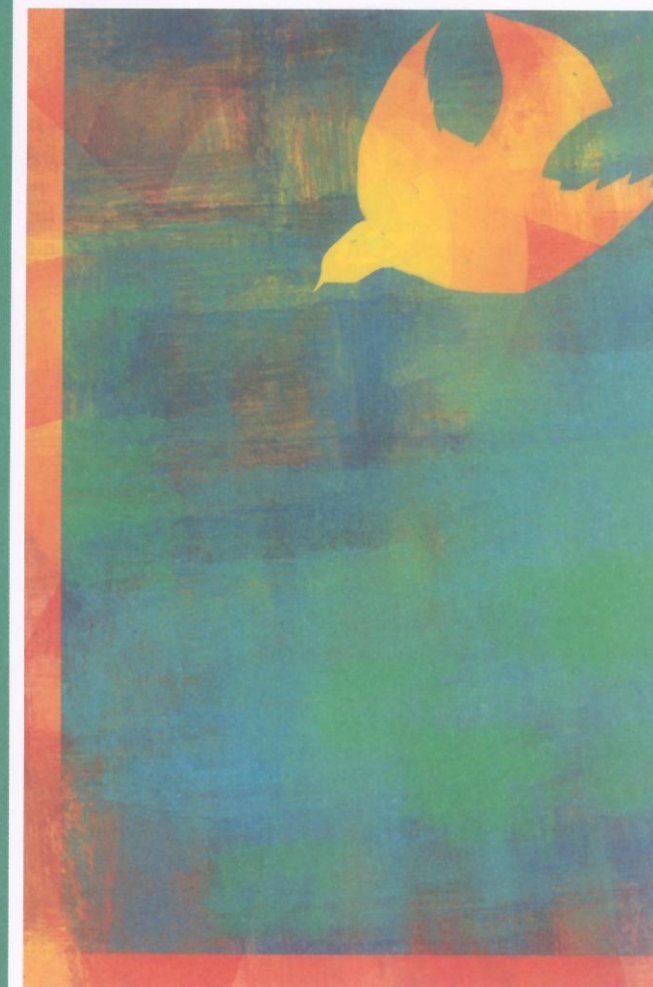
Vors. des GKR: Pfarrer I. Albroscheit, Dorfaue 70 OT Bötzow,
16727 Oberkrämer, Tel: 03304 2092902

Pausin:

Vors. des GKR: Wilhelm Franke, Am Anger 25,
14621 Pausin, Tel: 033231 60221

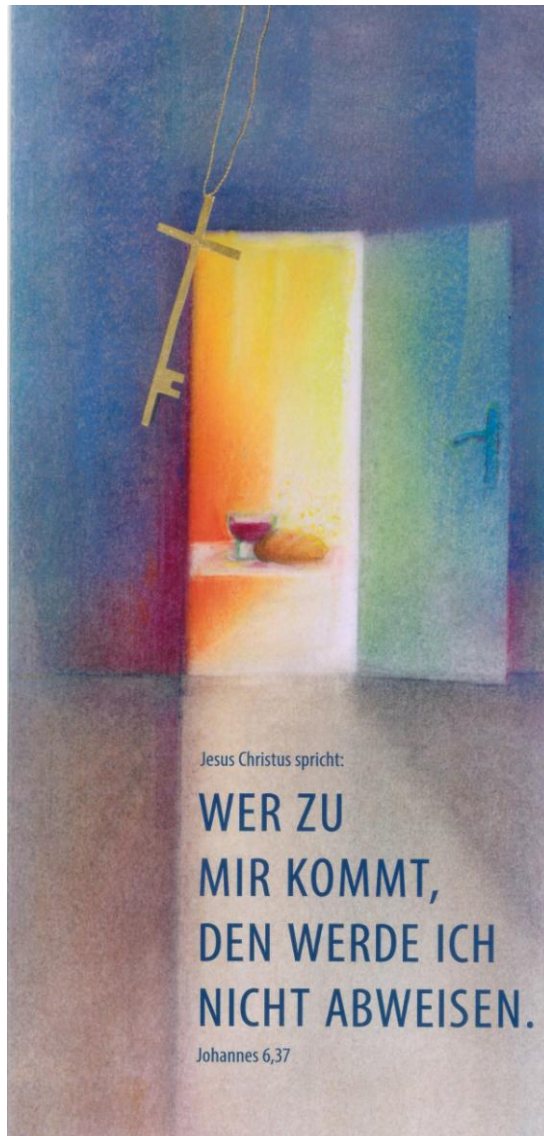
Gemeindebrief

der Ev. Kirchengemeinden
Bötzow - Wansdorf - Pausin
März - April - Mai 2022



Alle Angst vor der Zukunft überwunden

Welche Parole wird das Jahr 2022 prägen? – „Vorsicht, Welle!“ wäre eine Möglichkeit. Die Kirchen haben sich eine andere Jahreslosung ausgewählt; es ist ein biblischer Satz aus dem Mund Jesu: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ (Johannes 6,37) Überraschend ist allemal die zweite Satzhälfte: „... den werde ich nicht abweisen.“ Bei einem ordentlichen Religionsstifter hätte man eher solch einen Folgesatz erwartet: „... dem gebe ich Gelegenheit zur Bewährung“ oder „... den will ich gründlich prüfen“ oder „... der muss in die Kirche eintreten“. Aber Jesus ist anders. Er kommt nicht mit einem Eintrittsformular daher, sondern mit dem Versprechen unverbrüchlicher Treue.



Förderverein Dorfkirche Wansdorf e.V. Veranstaltungen

Auf dem Veranstaltungskalender des Fördervereins stehen aktuell keine Termine.
Bitte informieren Sie sich über die Internetseite des Vereins.

Der Förderverein Dorfkirche Wansdorf e.V. freut sich über Spenden:
IBAN: DE13 1605 00003823 0038 00 BIC: WELADED1PMB



Den tiefen Frieden im Rauschen der Wellen
wünsche ich dir.
Den tiefen Frieden im schmeichelnden Wind
wünsche ich dir.
Den tiefen Frieden über dem stillen Land
wünsche ich dir.
Den tiefen Frieden unter den leuchtenden Sternen
wünsche ich dir.
Den tiefen Frieden vom Sohne des Friedens
wünsche ich dir.

- irische Lebensweisheit -



*Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni-Juli-August 2022 ist am:
16.05.2022*

Impressum:
Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Bötzwow
Verantwortlich: Pfarrer I. Albroscheit
Redaktion: Elke Fenrych, Ingrid Schwab
Layout u. Druck: Ingrid Schwab
Internet: www.kirche-boetzow.de

Termine in unseren Gemeinden:

Bötzow:

- Christenlehre: jeden Donnerstag
von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- Konfirmanden: Sonnabend, 05.03.2022
Sonnabend, 02.04.2022
Sonnabend, 07.05.2022
jeweils von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr in der
Nikolai-Kirche zu Bötzw
- Frauenhilfe: Mittwoch, 09.03.22
Mittwoch, 13.04.22
Mittwoch, 11.05.22
Jeweils von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im
Gemeindehaus der ev. Kirche Bötzw
- Gemeinde-Kirchen-Chor:
Bis auf weiteres finden wegen der
pandemischen Situation keine Proben statt.
- Posaunen-Chor: Wechselnde Probenorte! Bei Interesse bitte bei
Herrn Michael Zeiner melden.

Unsere Jahreslosung kann allerdings missverstanden werden. „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ klingt irgendwie banal. Als wäre mit „Wer kommen will, darf kommen“ alles gesagt. Wie bunte, einladende Werbung: kommt, kauft und geht mit einem tollen Schnäppchen wieder nach Hause. Aber die Losung für 2022 birgt mehr in sich: wer zu Jesus kommt, der darf auch bleiben. Das wird deutlich, wenn wir die Jahreslosung wörtlich aus dem griechischem Originaltext übersetzen. Da spricht Jesus: „Wer zu mir kommt, den werde ich niemals hinauswerfen.“

Jesus kennt keinen Rauswurf. Wenn ein Parteipolitiker sich heute durch ein Fehlverhalten parteischädigend verhält, riskiert er seinen Ausschluss aus der Partei. Wenn ein Stadionbesucher während einer Sportveranstaltung randaliert hat, erhält er ein Stadionverbot. Überall im Arbeitsleben droht der Rauschmiss, wenn ein schuldhaftes Verhalten nachgewiesen werden kann. Bei Jesus ist das anders. Er sieht sehr wohl die Schuld in unserem Menschenleben. Aber er rechnet sie uns nicht vor, rechnet sie nicht auf und will uns auch nicht bestrafen. Jesus will uns unsere Schuld vergeben. Erst deshalb können wir sie einsehen und bereuen. Der Schuldbeladene muss sich nicht mehr ängstlich in sich selbst verkriechen. Er hört aus Jesu Mund: „Du bist und bleibst mein. Niemals werde ich dich hinauswerfen.“ Diese befreiende Zusage ermöglicht unseren aufrechten Gang

Den aufrechten Gang wünsche ich uns allen in 2022. Es wird nicht ausbleiben, dass wir die Parole hören: „Vorsicht, Welle!“ Und dann sind tatsächlich Vorsicht und Rücksichtnahme gefordert. Aber sich wegducken, Trübsal blasen, resignieren: das sind keine Verhaltensmuster für solche, die mit Jesus rechnen. In Jesu Nachfolge hören Menschen das Versprechen unverbrüchlicher Treue, das in unserer Jahreslosung enthalten ist. Jesus spricht

uns zu: „Ich will dich bei mir bewahren, dich begleiten und auf dich aufpassen. Du musst keine Angst haben, aus meiner bergenden Nähe herauszufallen und abzustürzen. Ich halte dich doch fest - bis zum Schluss.“ Und wer solchen Zuspruch hört, der kann mit Worten biblischer Gebetssprache antworten: „Ich danke dir, Gott. Du wirst meinen Fuß nicht gleiten lassen. Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“

Keiner von uns weiß, welche Belastungen und Herausforderungen auf ihn zukommen werden. Jeder steht in der Gefahr, aus der Bahn geworfen zu werden. Unsere Jahreslosung will uns Halt geben in schlimmen Tagen. Mit Gottes Kraft, die uns festhält, werden wir Widerstände und Böses überwinden können. Dietrich Bonhoeffer hat das 1942 in einem Glaubensbekenntnis so ausgedrückt: „Ich glaube, dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten, Gutes entstehen lassen kann und will. Dafür braucht er Menschen, die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen. Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage so viel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen. Aber er gibt sie nicht im Voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst, sondern allein auf ihn verlassen. In solchem Glauben müsste alle Angst vor der Zukunft überwunden sein.“

Immanuel Albroscheit



„Das Gute, das du tust, wird morgen vergessen sein, tue trotzdem Gutes“

- Mutter Teresa -

Sammlung „Brot für die Welt“

Die Kollekte an Heilig Abend für „Brot für die Welt“ ergab
in Pausin 286,50 Euro,
in Wansdorf 162,00 Euro
und in Bötzwow 512,72 Euro.

Vielen Dank sagen die Gemeindeglieder.



Ein Gebet zur Nacht:

Müde bin ich, geh zur Ruh,
schließe beide Augen zu.
Vater lass die Augen dein
über meinem Bette sein!

Hab' ich unrecht heut getan,
sieh es, lieber Gott nicht an!
Deine Gnad' und Jesu Blut
macht ja allen Schaden gut.

Alle, die mir sind verwandt,
Gott, lass ruhn in deiner Hand.
Alle Menschen Groß und Klein,
sollen dir befohlen sein.

Kranken Herzen sende Ruh,
nasse Augen schließe zu.
Lass den Mond am Himmel stehn
Und die stille Welt besehn.

Vor Ostern

*Lieber Gott, lass Knospen sprießen,
zart an dem Forsythienstrauch,
weck' die Veilchen uns zu Füßen
durch den ersten Frühlings-Hauch.*

*Lieber Gott, lass auf den Weiden
fromme Lämmer friedlich gehen
und uns von den Winterleiden
endlich einmal nichts mehr sehn.*

*Lass uns öffnen alle Türen,
längst sind wir empfangsbereit,
lass uns in der Seele spüren
Freude auf die Osterzeit!*



- Elli Michler -



Weltgebetstag der Frauen 2022

Am 06.03.2022 feiern wir um 10.00 Uhr in der Nikolai-Kirche zu Bötzw den Gottesdienst zum **Weltgebetstag**, den Frauen aus England, Wales und Nordirland für uns vorbereitet haben.

Alle Frauen, die in diesem Gottesdienst mitwirken möchten, sind herzlich eingeladen zu dem **Vorbereitungstreffen, das am 02.03.2022 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Bötzw** stattfindet.



Freud und Leid in unseren Kirchengemeinden

In Bötzw

... ist Herr Gerhard Schmidt im 85. Lebensjahr gestorben und mit kirchlichem Geleit beigesetzt worden.

In Pausin

... ist Frau Lisa Klitzke im 95. Lebensjahr gestorben und mit kirchlichem Geleit beigesetzt worden.

Grabsteinprüfung

Wie jedes Jahr findet dieses Jahr wieder eine Grabsteinprüfung gemäß VSG 4.7 § 9 statt.

Am **03. März 2022** findet diese Prüfung auf dem Friedhof Bötzow ab 13.00 Uhr und anschließend auf dem Friedhof Wansdorf ab ca. 14.00 Uhr statt.



Konfirmanden 2022

Im Gottesdienst am 27.03.2022 stellen sich die Konfirmanden für das Jahr 2022 vor, es sind wie folgt:

Clara Hoffmann
Charlotte Kalm
Albert Nowak
Max Pfeifer
Jakob Schultze



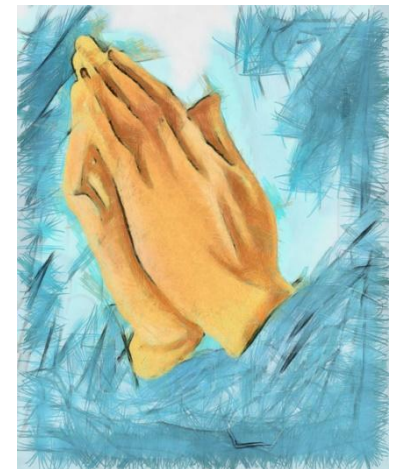
Das Gebet

Gefunden im Internet auf den Seiten der "EKBO"

Das Gebet ist die nach außen hörbare oder innerliche Rede mit Gott.

In vielen Religionen wird zu Gott gebetet, das verbindet sie.

Man kann auf verschiedene Weisen beten. Es gibt zum Beispiel ein freies Gebet, in dem man vor Gott sein Herz ausschüttet. Auch kann man für andere Menschen beten, die krank sind oder mit denen man im Streit ist. Ein Gebet kann beginnen, indem man Gott anspricht z.B. mit "Himmlischer Vater", "Mein Herr Jesus", oder "Guter Gott im Himmel". Es ist persönlich, privat aber auch gemeinsam zu zweit, in einem Kreis und in einer Kirche.



Internet: Freie Stock

Fotos

Das bekannteste Gebet der Christenheit ist das [Vaterunser](#), ein von Jesus Christus überliefertes Gebet, das von Christinnen und Christen auf der ganzen Welt gebetet wird.

Übrigens: Man kann ein Gebet verschieden ausdrücken, zum Beispiel auch singen. Manchen Menschen fällt es leichter, sich

so in die Rede mit Gott zu begeben. Kirchenvater Augustinus wird das Zitat zugesprochen: "Wer singt, betet doppelt".

-11-

Kirchturm Bötzw Gemeindekirchgeld 2022

Mit Freude und Dankbarkeit blicke ich auf die beiden letzten Gemeindeprojekte in Bötzw zurück: Dank freudiger Spendenbereitschaft erwarten uns auf dem Friedhof jetzt bequeme Bänke; und unsere Kirchturmuhr erstrahlt in neuem Licht und tut mit präzisem Glockenschlag die Zeit kund.



Nun wendet sich der Gemeindegemeinderat (GKR) mit einem neuen Projekt an alle Bötzw und Bötzwinnen: Bitte unterstützen Sie die notwendig gewordenen Reparaturarbeiten an unserem Kirchturm. Einige Hölzer haben in den letzten Jahrzehnten unter der Witterung und dem Appetit eines Spechtes sehr gelitten. Ein Holzgutachter war vor Ort und hat uns bescheinigt, dass Hölzer ausgewechselt werden müssen. Der GKR Bötzw hofft, dass mit Innenarbeiten Abhilfe geschaffen werden kann. Denn Maßnahmen am Außenbereich des Turms könnten z.Zt. kaum finanziert werden.

Helfen Sie mit, dass Bötzw auch weiterhin schon aus der Ferne erkennbar ist an seiner Kirchturmspitze! Wir freuen uns auf Ihre Spende, die Sie auf das Spendenkonto der ev. Kirche Bötzw

bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse, IBAN DE75 1605 0000 3712 0978 31, BIC: WELADED1PMB, überweisen können mit dem Stichwort „Kirchturm Bötzw“. Herzlichen Dank!

Der Gemeindegemeinderat

-10-

Orgel trifft Literatur

In verschiedenen Kirchen unseres Kirchenkreises finden das ganze Jahr über Orgelkonzerte statt, in denen literarische Texte gelesen werden (Organist: Holger Wiesner / Lektor: Immanuel Albroscheit)

Die ersten drei Termine sind:

Sonnabend, 19. März 2022

Kirche Wansdorf: Jonathan Franzens Roman "Crossroads"

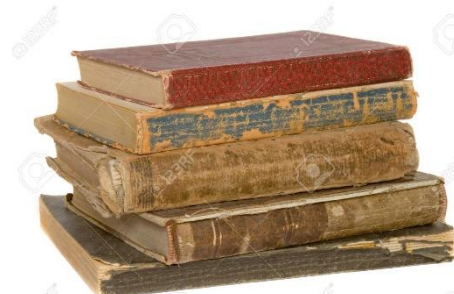
Sonnabend, 30. April 2022

Kirche Ribbeck: Theodor Fontanes Glaube

Sonnabend, 21. Mai 2022

Kirche Bötzw: Gedichte von Erich Fried

Beginn: jeweils 16.00 Uhr



Internet: 123 RF - lizenzfrei



Gottesdienste

Internet: Freemages – lizenzfrei

-7-

In Bötzw:

- 06.03.2022 10.00 Uhr
Weltgebetstagsgottesdienst

- 27.03.2022 10.00 Uhr
Lätare -Vorstellung der Konfirmanden

- 10.04.2022 10.00 Uhr
Palmarum

- 15.04.2022 10.00 Uhr
Karfreitag

- 17.04.2022 10.00 Uhr
Ostersonntag, Familiengottesdienst

- 01.05.2022 10.00 Uhr
Misericordias Domini

- 15.05.2022 10.00 Uhr
Kantate

-8-

In Wansdorf:

- 20.03.2022 10.00 Uhr
Okuli

- 14.04.2022 18.00 Uhr
Gründonnerstag
mit Abendmahl

- 24.04.2022 10.00 Uhr
Quasimodogeniti

- 22.05.2022 10.00 Uhr
Rogate

26.05.2022 10.00 Uhr
Christi Himmelfahrt

05.06.2022 11.00 Uhr
Pfingstsonntag, Konfirmation

In Pausin:

- 13.03.2022 10.15 Uhr
Reminiszere

- 03.04.2022 10.15 Uhr
Judika

- 18.04.2022 10.15 Uhr
Ostermontag

- 08.05.2022 10.15 Uhr
Jubilare

29.05.2022 10.15 Uhr
Exaudi